

Protokoll 2. Dorfwerkstatt Pötzschau

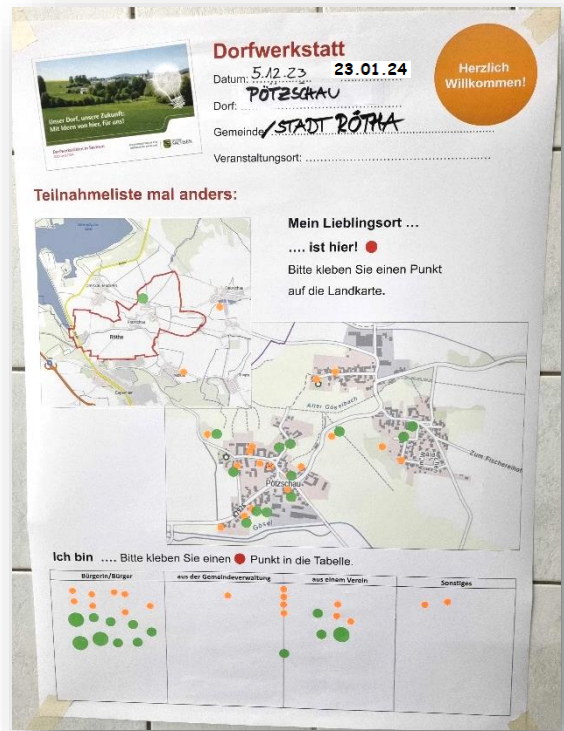
Inhalt

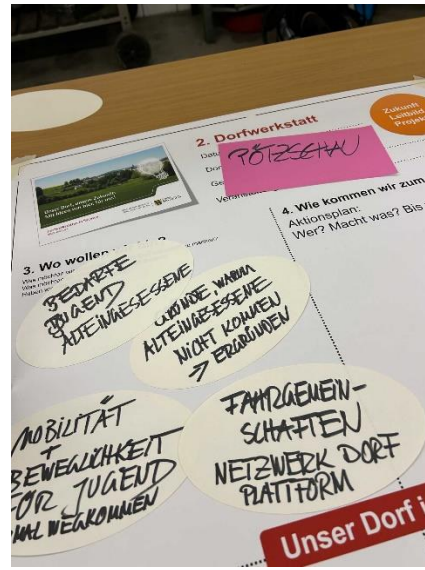
| | | |
|---|--|----|
| 1 | Ablauf | 2 |
| 2 | Was bisher geschah..... | 4 |
| 3 | Ziele, Leitbild, Dorfslogan..... | 5 |
| 4 | Ideen konkretisieren und ergänzen..... | 5 |
| 5 | Prioritäten | 9 |
| 6 | Aktionsplan..... | 9 |
| 7 | Feedback..... | 10 |



1 Ablauf

- Die 2. Dorfwerkstatt stand unter dem Motto - **Zukunft – Leitbild – Projekte**“.
- Sie startete, wie beim 1. Termin, mit einer kurzen Vorstellungsrunde, so dass auch neu hinzugekommene Teilnehmerinnen und Teilnehmer integriert werden konnten.
Teilnehmende: 13 (Tabelle grüne Punkte); etwas kleinerer Kreis als zur 1. Werkstatt mit damals 18 (Tabelle rote Punkte).





2 Was bisher geschah



“Darauf können wir bauen”:

dass nach dem Bergbau ein neuer Anfang geschafft und der Niedergang gestoppt wurde (Zuzug etc.),

dass in Eigeninitiative viel erreicht wurde (Fördervereine) und Pötzschau im Großen und Ganzen eine „funktionierende Community“ ist (einige Gemeinschaftsaktionen),

dass die landschaftliche Lage in der Göselaue, in der Nähe des Störmthaler Sees und am Grünen Ring Leipzig eine besondere ist

dass Pötzschau Teil der LEADER-Region Leipziger Land ist

dass konzeptionelle Grundlagen zu Zukunftsthemen vorhanden sind (z.B. lokale Versorgung, neue Arbeitswelt/Homeoffice)



Hauptkonflikte:

Ein zentraler Treffpunkt fehlt. Und auch informelle Treffpunktmöglichkeiten.

Leerstand Gasthof

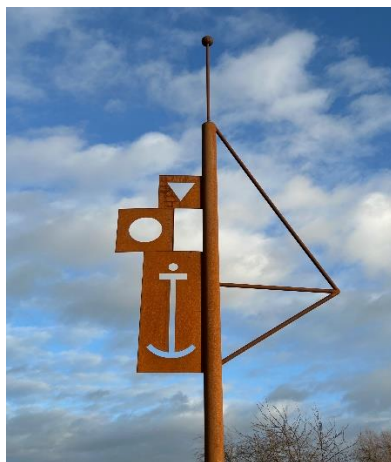
Regionale Baukultur in Bedrängnis?

Engagement der immer selben Bürgerinnen und Bürger

Fehlender Bezug zur Dorfgeschichte/Dorfhistorie



Ausblick: Da wollen wir hin:



Treffpunkte schaffen für alle Generationen: Multifunktionale Nutzung ehemaliger Gasthof und Wiederbelebung Milchhäuschen

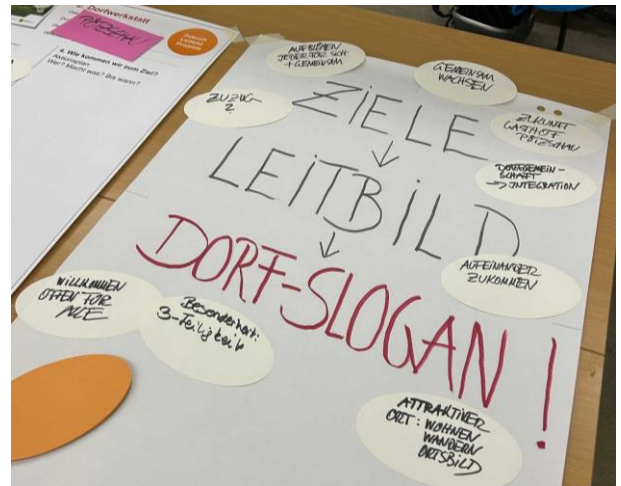
Dorfgeschichte erlebbar aufbereiten, gemeinsame Dorfidentität fördern

Anknüpfungspunkte schaffen für Naherholung Störmthaler See und Grüner Ring Leipzig (Radtourismus)

Lokale Versorgungsmöglichkeiten (Smart Shop 24/7): Machbarkeit prüfen

3 Ziele, Leitbild, Dorfslogan

- Gemeinsam wachsen
- Attraktiver Ort: wohnen, Ortsbild, wandern
- Besonderheit: 3-Teiligkeit
- Willkommen, offen für alle
- Aufeinander zugehen
- Dorfgemeinschaft, Integration Aller
- Zukunft Gasthof Pötzschau
- Aufblühen! Jeder für sich und gemeinsam
- Zuzug?



4 Ideen konkretisieren und ergänzen



Idee: informelle Treffpunkte für spontane Kontakte

Ergänzungen und Konkretisierung

Treff Senioren: Anbau Kirche/Winterkirche im Bau, Projekt vom Förderverein
Eiswagen, Bücherbus, offener Jugendtreff, Spielmobil
Sportplatz mehr nutzen, Überdachung
3 „Hingucker-Bänke“ in den 3 Ortsteilen, als verbindendes Element

Gasthof wie weiter?

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Gasthof ist zu haben. Wünschenswert wäre eine multifunktionale Nutzung, eventuell Kauf als genossenschaftliches Modell oder als Verein möglich, Förderung über LEADER, Ideen für multifunktionale Nutzung: Carsharingstation, Café, Selbsthilfewerkstatt, Co-Working-Place, Bett&Bike, etc.; → Nutzungskonzept erarbeiten

Ergänzungen und Konkretisierung

Interessensgemeinschaft ist gegründet, der Kauf von einer Erbgemeinschaft ist angestrebt, Organisation als Genossenschaft geplant
Frage der Wirtschaftlichkeit
Nutzungskonzept ist in Arbeit
Öffentliche Fördermöglichkeiten sind unbedingt notwendig
Gibt es vielleicht auch eine Alternative? Ein anderes Haus?

Wiederbelebung Milchwäuschen

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Tauschbibliothek oder Kaffee&Kuchen an einzelnen Tagen, Samen-Tauschbörse etc

Ergänzungen und Konkretisierung

Informationen darüber kommunizieren, was schon alles passiert ist, den Baufortschritt kenntlich machen

Baulich weiter herrichten

Weitere Nutzungsmöglichkeiten: Lagerraum

Weitere Ideen: Feuerschale, ein Fest

Dorfgeschichte

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Alle Teilnehmer der Dorfwerkstatt kennen die Dorfgeschichte nicht, da sie zugezogen sind. Um eine gemeinsame Identität zu fördern, Dorfgeschichte erzählen, Lebensgeschichten, Zeitzeugen, Dorfchronik, möglich auch Audiospur zur Dorfgeschichte mit QR Code, auch die Internetseite könnte weiter ausgebaut werden mit diesem Thema

Ergänzungen und Konkretisierung

Aufbereitung des Dorfrundgangs

Tourismus und Naherholung

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Tourismus und Naherholung stehen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Störmthaler Sees, außerdem: der Göselwanderweg und die Radwege im Rahmen des Grünen Rings Leipzig sind Ansatzpunkte, „Radler willkommen“ signalisieren, Übernachtungsmöglichkeiten Bed&Bike

Ergänzungen und Konkretisierung

Milchwäuschen einbeziehen (kleine Stärkung für Radfahrer)

Anknüpfungspunkt: Streuobstwiese (Projekt): Infotafeln, Sinnespfad

Es den Radfahrern nett machen, Ihre Bedürfnisse beachten

Anbindung! Verbindung lokaler Wege an die überregionale Radwege Störmthaler See etc.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Etwas für Senioren schaffen (Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben), wie bezieht man junge Leute ein?

Ergänzungen und Konkretisierung

Was fehlt ist eine Räumlichkeit wo man sich nett treffen kann

Welches sind die Gründe, warum die Alteingesessenen und die Zugezogenen schwer zueinanderkommen? Das müsste man mal ergründen.

Es ist einiges los: Maibaum setzen, Quetschfest, Flohmarkt, Osterfeuer, Milchhausfest, Feuerwehrfest

Wie schafft man es, junge Leute einzubeziehen?

Eigenständige Mobilität von Jugendlichen verbessern damit sie auch mal aus dem Dorf herauskommen können: Fahrgemeinschaften anbieten, über ein Netzwerk kommunizieren, eine digitale Dorfplattform; Bedürfnisse der Jugendlichen konkret erfragen, mit ihnen reden, nicht nur über sie

Wer packt noch mit an? Es muss Infos geben, wo was los ist und wo noch wer gebraucht wird

Tagebuch der Dorfaktivitäten führen und öffentlich machen

Ökologie

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Zum Thema Grüner Ring: es besteht die Gefahr, dass Wegeverbindungen entfallen, deshalb müssen Wege aufgewertet werden, um Teil des Grünen Ringens zu bleiben; ökologische Aspekte: z.B. Straßenbegleitgrün (Obstbäume), Esskastanien statt Birken am Sportplatz, LEADER-Projekt?

Ergänzungen und Konkretisierung

Straßenbegleitgrün pflegen und wertschätzen

Für „Bitte nicht parken“ auf den Grünstreifen sensibilisieren

Ersatzpflanzung für Birken am Sportplatz: Linden statt Esskastanien möglich?

Wohnen und Baukultur

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

*Gestiegene Nachfrage nach Mietwohnungen Speckgürtel Leipzig. Wie reagieren?
Thema Baukultur: unterschiedliche Sichtweisen tolerieren aber auch qualifizierte Bauberaterungen anbieten, eine Anlaufstelle schaffen*

Ergänzungen und Konkretisierung

Thema hat keine Priorität; Meinungen dazu sind gespalten, langfristig das Thema aber nicht ganz vergessen

Lokale Versorgung

Ideen aus der 1. Dorfwerkstatt:

Versorgung: „Tante Enso“ leider in Pötzschau nicht anwendbar da die 1000 Einwohner Grenze nicht erreicht wird; über LEADER läuft eine Untersuchung zum Thema 24/7 Shops; Ergebnisse werden Mitte 2024 vorliegen, daraus lassen sich dann vielleicht auch Ableitungen für Pötzschau treffen

Ergänzungen und Konkretisierung

Thema zunächst zurückstellen, kein akuter Handlungsdruck

Imker mobil: Der Dorf-Imker macht den Vorschlag, seinen Honig im Dorf zu verteilen

Teilnahme am Dorfwettbewerb

Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: die Meinungsbildung läuft noch, Pötzschau hat in den vergangenen Jahren mehrfach teilgenommen

Ergänzungen und Konkretisierung

Nicht ganz ausgeschlossen aber im Moment ist Vieles noch im Ungewissen. Deshalb noch den Fortschritt der Projektideen abwarten, noch ist nichts spruchreif

Hinweise für integriertes Stadtentwicklungskonzept Rötha

Die Ergebnisse der Dorfwerkstätten Pötzschau sollten dem Bürgermeister mitgeteilt werden und Eingang in das integrierte Stadtentwicklungskonzept finden

5 Prioritäten

Alles, was die Gemeinschaft fördert

6 Aktionsplan

Für folgende Projekte wurde erste Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte vermerkt:

PÖTZSCHAU

AKTIONSPLAN

| WAS? | WER? | WANN? |
|---|----------------------------------|--|
| • GASTHOFNUTZUNGSKONZEPT | S. WAGNER + VEREIN | |
| • MILCHÄUSCHEN: BETACHTEN, WAS ALLES SCHON PASSIERT IST | SUSAN WAGNER | AB JETZT |
| • ANBINDUNG AN RADNEGE-Netz: DRAN BLEIBEN AM THEMA + WINTERDIENST | ORTSCHAFTSRAT | SOFORT |
| • EISWAGEN NACH VORBEIKOMMEN | MIRIAM ORTSCHAFTSRAT | AB FRÜHJAHR |
| • ÜBERDACHUNG AM SPORTPLATZ | ORTSCHAFTSRAT | ZEITNAH |
| • ORTSGESCHICHTE | FÖRDERVEREIN | FRÜHJAHR |
| • WETTBEWERB: AB FRÜH | JÜRGEN BREHME | FRÜHJAHR/SOMMER |
| • IMKERMOBIL | FÖRDERVEREIN | ENDE 2024 |
| • ANBAUKIRCHE FERTIG | WINNIE (CORINNA) Kristine Hübner | SE NACH WINTERFERIEN > SOFORT |
| • HAUSAUFGABENTREFF | | |
| • TAGEBUCH DORFKARTIVITÄTEN | | |

BÜRORING

7 Feedback

Im Hinausgehen bewerteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Veranstaltung.

